



Mit Energie gewinnen! Holen Sie diese Ausstellung in Ihre Stadt - Informieren Sie Ihre Kunden über Energie-Einsparmöglichkeiten im Haushalt

„Mit Energie gewinnen!“

Unter dem Motto „Energie einsparen im eigenen Haushalt“ können sich Besucher der Ausstellung umfassend und praxisnah über persönliche Einsparmöglichkeiten informieren.

Welches Haushaltsgerät verbraucht am meisten Strom? Warum soll ich den Kühlschrank möglichst voll packen? Was muss ich beim Lüften beachten?

Diese und viele andere Fragen zum Energieverbrauch und Energiesparen werden in einer spannenden und modernen Hands-on-Ausstellung beantwortet; im Mittelpunkt stehen dabei Interaktion und Spaß. So können die Besucher zum Beispiel selber Energie erzeugen oder ihre CO₂-Emissionen auf die Waage stellen. Durch einen Test wird das jeweilige individuelle Energieverhalten ermittelt und das persönliche Einsparpotenzial errechnet. Die Besucher können herausfinden, in welchem Maße sie in ihrem Haushalt zum Klimaschutz beitragen und gleichzeitig Kosten reduzieren können.

In privaten Haushalten entstehen fast ein Drittel der CO₂-Emissionen. Die Ausstellung „Mit Energie gewinnen!“ regt Bürgerinnen und Bürger auf spielerische und anschauliche Weise an, sich mit dem Thema „Energieverbrauch im Haushalt“ zu beschäftigen und ihr eigenes Verhalten zu reflektieren. Hohe Heizkosten, steigende Strompreise, der drohende Klimawandel – viele Menschen sind sich der Energie- und Klimaproblematik durchaus bewusst. Dennoch besteht nach wie vor ein großes Einsparpotential. Die Ausstellung macht deutlich: Wer zu Hause Energie einspart, schützt das Klima und schont den eigenen Geldbeutel!

Eine typische Wohnung und ihre Bewohner

Beim Eingangsmodul der Ausstellung können sich die Besucher aktiv mit allgemeinen Fragen der Energie und Energieeffizienz auseinandersetzen. Die nächsten drei Module präsentieren ein Wohnzimmer, eine Küche und ein Bad: Hier lernen die Besucher die (fiktiven) Bewohner dreier typischer Haushalte kennen: eine vierköpfige Familie, eine Mutter mit Kind und ein männlicher Single, der als Selbständiger von zu Hause aus arbeitet. Die Bewohner erzählen von ihren Erfolgen beim Energieeinsparen anhand der unterschiedlichen Wohnräume. Beim Abschlussmodul können die



Besucher einen Energie-Spar-Check durchführen und ihren CO₂-Ausstoß errechnen. Nebenbei gibt es jede Menge Tipps und Informationen zum Thema, so dass die Ausstellung einen wertvollen Beitrag zum Klimaschutz leistet. Gerade die vielen kleinen, aber in summa beträchtlichen Einsparquellen in Wohnungen werden in unterhaltsamer und doch fundierter Weise thematisiert.

Ausprobieren, spielen, rechnen - erlerntes Wissen anwenden

Viele spielerische und interaktive Elemente der Ausstellung laden zum Verweilen und zum Mitmachen ein: So können z. B. diverse CO₂-Eimer hochgehoben und deren Gewicht gemessen und verglichen werden. Jeder CO₂-Eimer steht für eine bestimmte Tätigkeit im Haushalt – zum Beispiel eine Stunde staubsaugen oder 1 x Wäsche waschen bei 60 Grad. Kleine aktivierbare Playmobil-Schaukästen stellen typische Wohnsituationen der Bewohner da. Eine Spielecke lädt zum Gedächtnistraining mit energiebezogenen Motiven ein; auf dem Fahrrad kann man testen, wie lange man für eine Kilowattstunde Strom strampeln müsste. Der Klima-Koffer, die Murmelbahn, viele Rätselspiele, ein aufgeschnittener Kühlschrank, die Blitzsäule, das beliebte Himmel und Hölle-Spiel einmal anders gespielt, Audioinszenierungen und Touchscreen mit interessanten Zusatzinformationen – lassen Sie sich von den vielen Extras der Ausstellung überraschen.

„Mit Energie gewinnen!“ ist ein attraktives und niedrighschwellendes Angebot für alle energieinteressierten Bürgerinnen und Bürger in Ihrer Stadt.

Zielgruppe der Ausstellung sind Bürgerinnen und Bürger, die sich über konkrete Energie-Einsparmöglichkeiten im Haushalt auf unterhaltsame Weise informieren möchten und alle, die diese auf ihrem Weg zu einer besseren Energieeffizienz, verbunden mit niedrigeren Strom- und Heizkosten, unterstützen möchten. Das können Stadtwerke sein, Klimaschutzbeauftragte der Städte und Landkreise, Energieagenturen u. v. m. Die Ausstellung eignet sich besonders für große, publikumswirksame öffentliche Gebäude wie Einkaufszentren, Messen, Rathäuser, Bücherhallen, Foren oder Veranstaltungszentren.

Unser Angebot:

Mieten Sie die komplette Ausstellung – auf Wunsch präsentiert durch geschultes Personal



Die Ausstellung:

Die Ausstellung besteht aus fünf Modulen, diese können aber auch separat aufgestellt werden. Jedes Modul besteht aus Böden, Wandelementen sowie eingebauten freistehenden Exponaten. Der Transport der Ausstellung, die gesamte Logistik, der Auf- und Abbau der fünf Module sowie die Versetzung von einem Standort zum anderen sind in der Miete enthalten. Auf Wunsch wird die Ausstellung durch geschultes Personal begleitet und präsentiert.

Technische Daten:

Die Grundfläche der Ausstellung beträgt 100 qm. Für eine ansprechende Wirkung empfehlen wir eine Ausstellfläche von mind. 200 qm. Die begehbaren Module sind aufgebaut jeweils zwischen 5,50 m und 8,20 m lang, 3,20 m breit und 2,10m hoch.

Haben Sie Fragen zur Ausstellung und Interesse, die Ausstellung in Ihrer Stadt zu präsentieren? Sprechen Sie uns an!

Die Multivision e. V. konzipiert und entwickelt in Zusammenarbeit mit der GUSB21 gGmbH Lehrprogramme, Kommunikationsprojekte und Ausstellungen zur Förderung von nachhaltiger Entwicklung. Schwerpunkte sind die:

- Förderung von Maßnahmen zum Klimaschutz
- Vermittlung der Potenziale von Erneuerbaren Energien
- Förderung der Reinhaltung unseres Trinkwasser und für ein Menschenrecht auf sauberes Wasser
- Verbreitung gesunder Ernährung und einer ökologischen und nachhaltigen Landwirtschaft
- Vermittlung des ökologische Fußabdrucks
- Vertiefung und Verbreitung demokratischer Grundwerte

Ausgewählte Referenzen (Konzeption und Durchführung):

- „Unser Haus spart Energie – Gewusst wie“: Wanderausstellung zu den Themen „Gebäudesanierung“ und „Wohnen mit Erneuerbaren Energien“, die seit 2009 in Deutschland unterwegs ist. Gefördert vom Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit.



- Multivision „Klima & Energie“ sowie „Fair Future – der ökologische Fußabdruck“. An diesen Schulbildungsprojekten nahmen von 2007 - 2013 etwa 2 Millionen Jugendliche in Deutschland und Österreich teil. Ausgezeichnet als „offizielle Projekte der Weltdekade der Vereinten Nationen 2005-2014 „Bildung für nachhaltige Entwicklung“.
- „bio-food-project“: Ausstellungs- und Multivisions-Road Show zum Thema Ökolandbau und gesunde Ernährung, die im Auftrag des Bundesministeriums für Ernährung, Landwirtschaft & Verbraucherschutz vier Jahre durch Deutschland tourte.

Die Hamburger Energieagentur der Stadt Hamburg konzipierte die Ausstellung im Rahmen der Auszeichnung zur Umwelthauptstadt. Sie tourte ein Jahr mit großer Resonanz durch alle großen Einkaufszentren der Metropolregion. Die Auftaktveranstaltung in der Europa-Passage wurde medienwirksam durch die damalige Senatorin für Stadtentwicklung und Umwelt, Frau Dr. Herlind Gundelach, eröffnet. Die Stadt Hamburg stellt die Ausstellung dem gemeinnützigen Verein „die Multivision“ für eine bundesweite Tournee zur Verfügung.

Nähere Infos zur Ausstellung & Buchung?

Bitte kontaktieren Sie:

Sandra Plath

Tel: 040 416207-25

sandra.plath@gusb21.de